



Master Wirtschaftswissenschaften Im Gespräch mit Studierenden

Ulm, 27.01.10

M.Sc. Wirtschaftswissenschaften in Ulm

Inhalt

1

Warum M.Sc. Wirtschaftswissenschaften?

- Die Chance auf eine Top-Position in Wirtschaft, Verwaltung oder Wissenschaft
- Ausgezeichnete analytische Fähigkeiten als Differenzierungsmerkmal
- Hohe Effizienz und Effektivität des Programms

2

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

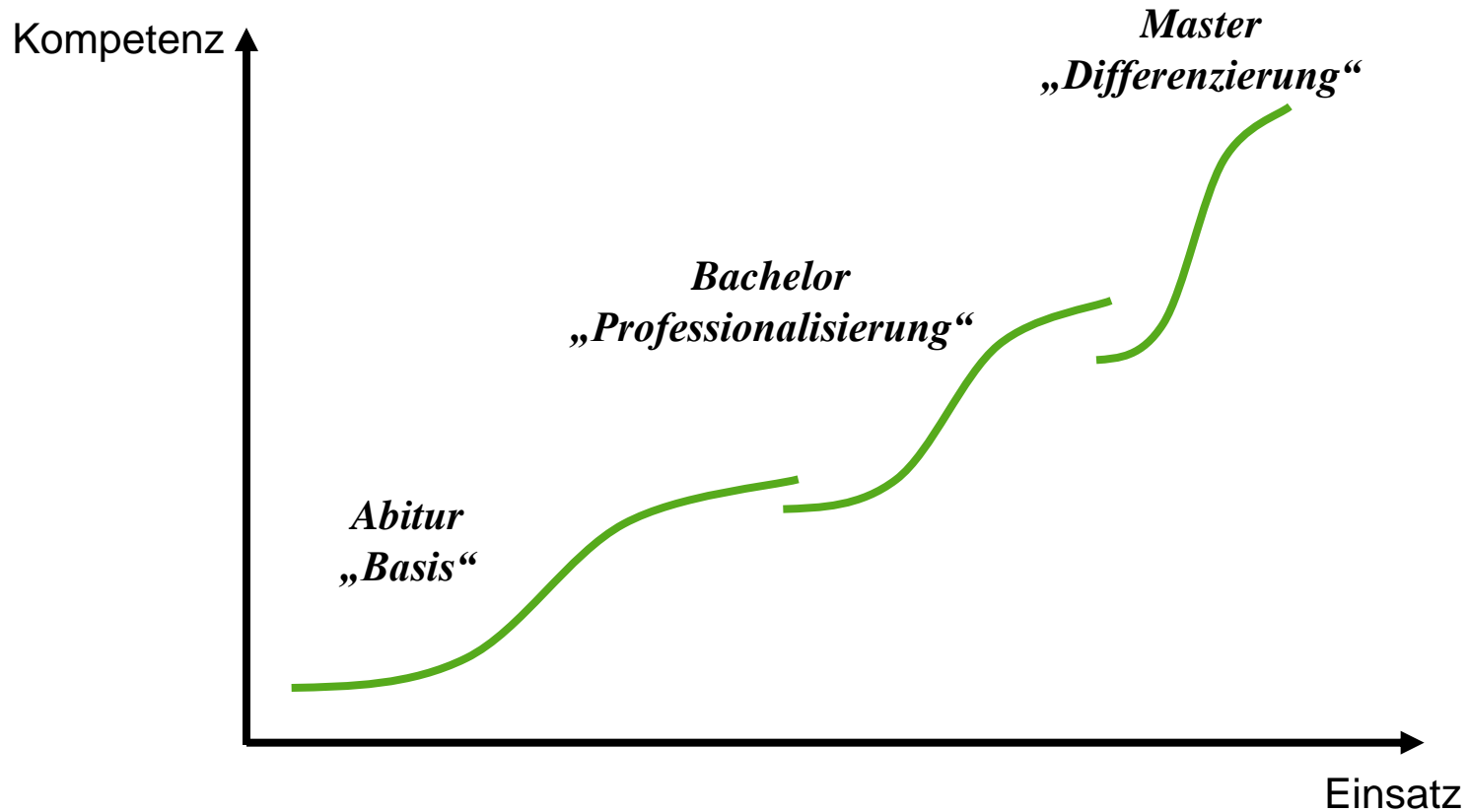
- Mehr Selbstbestimmung: Sie haben die Wahl
- Spezielle Master-Veranstaltungen: Forschungsorientiert mit Anwendungsbezug
- Konkret: Beispiele für Studienverlaufspläne

3

Antworten auf häufig gestellte Fragen

- Ist Ulm der richtige Ort für mein Master-Studium?
- Ist der Zeitpunkt richtig – im Anschluss an den Bachelor-Abschluss?
- Wie grenzt sich der Master ab gegenüber einem MBA oder ähnlichen Abschlüssen?

Warum M.Sc. Wirtschaftswissenschaften? Verdeutlichung auf Basis S-Kurven Konzept



Die nächste S-Kurve erreichen und Differenzierung schaffen

Berufsbilder Master-Abschluss: Das Ziel vor Augen!

Beispiel Unternehmensberatung

Treffen sich ein Betriebswirt, ein Theologe und eine Medizinerin bei McKinsey. Kein Witz.

Diplom/Master

Mit einem Diplom- oder **Master-Abschluss einer Universität** nehmen wir Sie in unser Fellowship-Programm auf. Das Besondere: Nach zwei Jahren als Berater stellen wir Sie frei, damit Sie Ihre Promotion oder Ihren MBA machen können – bei Fortzahlung Ihres Gehalts für ein Jahr.

Bachelor

Internationalität, Flexibilität und ein speziell entwickeltes Trainingsprogramm – das erwartet Bachelor-Absolventen bei McKinsey. Und: Junior Fellows können nach einem Jahr aus der Beratungstätigkeit aussteigen, um einen Master-Studiengang zu absolvieren.



Berufsbilder Master-Abschluss: Den Unterschied machen!

Beispiel: Q-Profile Deutsche Bank Trainee-Programme

Asset Management

- **Sehr gute analytische und quantitative Fähigkeiten**
- Führungskompetenzen und Entscheidungsfreudigkeit
- Hervorragendes Kommunikationsgeschick und soziale Kompetenz
- Kreativität und Innovationsfreude

Finance

- **Sehr gute analytische und quantitative Fähigkeiten**
- Ausgeprägtes Kommunikationsgeschick und Kundenorientierung
- Professionalität und Integrität
- Hohe Selbstmotivation und Teamfähigkeit

Global Banking

- **Ausgezeichnete mathematische und analytische Fähigkeiten**
- Kreativität und Fähigkeit zur innovativen Problemlösung
- Hervorragendes Kommunikationsgeschick
- Begeisterungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Berufsbilder Master-Abschluss: Den gesellschaftlich wichtigen Themen auf den Grund gehen!

Beispiel: Forschungsorientierte Analytiker

Ihre Aufgaben

... analysieren, bewerten und begleiten Sie – auch unter Forschungsgesichtspunkten – wesentliche Entwicklungen im Bereich der Finanzstabilität. Themenschwerpunkte sind:

- Systemische Risiken, Ansteckungsrisiken innerhalb des Finanzsystems, Kreditzyklen, Stresstests
- Entwicklung von Frühwarnsystemen oder Analyse und Weiterentwicklung des Regulierungsrahmens
- Qualitative und quantitative Abschätzung der Auswirkungen, auch im internationalen Vergleich

...dienen der laufenden Unterrichtung und der Meinungsbildung des Vorstands. Sie finden Eingang in die Positionierungen der Bundesbank in den einschlägigen nationalen und internationalen Gremien sowie in die Politikberatung. Zudem bilden sie die Grundlage für den Stabilitätsbericht der Bundesbank. Mit Ihrer Forschungstätigkeit und Ihren wissenschaftlichen Veröffentlichungen stärken Sie unsere Kompetenz in Fragen der Finanzstabilität.

Ihr Profil

Sie haben **Ihr Diplom- oder akkreditiertes Masterstudium der Wirtschaftswissenschaften oder Finanzmathematik** überdurchschnittlich – idealerweise auch mit einer **Promotion oder einer vergleichbaren akademischen Qualifikation** – abgeschlossen.

Ihre ausgeprägte **analytische Begabung** und Ihr **Interesse an Forschung** können Sie möglichst mit Publikationen belegen.

Sie besitzen sehr gute Kenntnisse der modernen **Wirtschafts- und Finanzmarkttheorie** und sind vertraut mit ökonometrischen und finanzmathematischen Verfahren.

Daneben können Sie Kenntnisse des Regulierungsrahmens und der **Rechnungslegung** in Ihre Arbeit einfließen lassen....

Berufsbilder Master-Abschluss: Grundlage für Promotion

Beispiel: Wissenschaftliche Mitarbeiter

**Hans-Christian
Krumholz**



Dipl.-Kfm.

Abschluss
Studium

Nach
Abschluss

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter am Institut für
Strategische
Unternehmensführung und
Finanzierung,
Prof. Dr. Frank Richter

Forschungs-
schwerpunkte/
Dissertationsthema

Unternehmensbewertung

Nicole Ratzinger



Dipl.-Math. oec.

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin am Institut
für Rechnungsprüfung
und Wirtschaftsprüfung,
Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

Langfristiges
Forschungsprojekt
"Prüfungs- und
Nichtprüfungshonorare in
Deutschland"

Christina Wargitsch

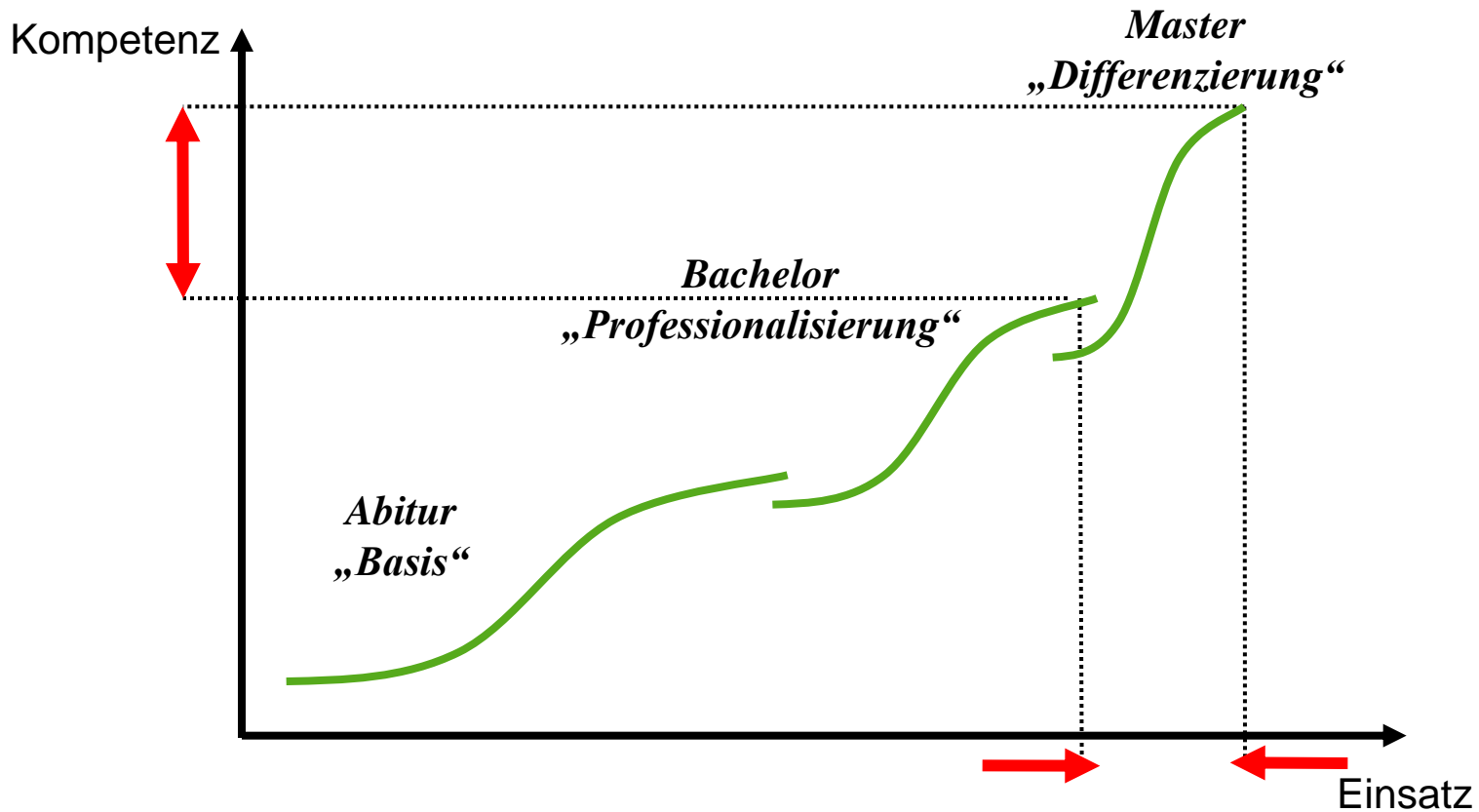


Dipl.-Kff.

Wissenschaftliche
Mitarbeiterin am Institut für
Controlling,
Prof. Dr. Paul Wentges

Management Control in
Familienunternehmen

Warum M.Sc. Wirtschaftswissenschaften? Verdeutlichung auf Basis S-Kurven Konzept



Hohe Effektivität durch solide Vorkenntnisse und individuelle Förderung

Individuelle Förderung?

Öffentliche Diskussion

...s immer ... p... ..
 rechtlichen Einwänden dagegen vorzu-
 bringen sei.

...Frau ... wie aus e...
 Mund. Sie sollten sich ein andere
 Volk wählen.

Die Bologna-Blase ist geplatzt

Von Heike Schmoll

Zehn Jahre nach der Einführung der Bologna-Reform an den Universitäten kann die tiefgreifendste Reform der deutschen Universität nach dem 19. Jahrhundert als gescheitert gelten. Das räumen inzwischen sogar die Verantwortlichen ein. Dafür haben einzig und allein die Proteste der

um. Die Ankündigung der Bundesbildungsministerin Schavan, das Bafög zu erhöhen, antwortet darauf in bewährter Weise, indem sie ein Bildungsproblem als Verteilungsproblem des Sozialstaates versteht.

Der Bachelor-Abschluss soll in drei Jahren berufstauglich machen.

gelnde Betreuung im Bologna-System verschärft. [Der Kardinalfehler der deutschen Wissenschaftspolitiker war, eine angelsächsische Struktur ohne ihre Rahmenbedingungen mit Tutorien, kleinen Lerngruppen, unmittelbarem Kontakt zum Hochschullehrer einzuführen.] Strukturänderungen sollten die Schwierigkeiten einer Massenuniversität mit unstrukturierten Studien-

Individuelle Förderung? Bei uns Realität!

Mentoring-Programm für Master-Studierende

- Derzeitige Kapazität für die M.Sc.-Stufe: **30 Studierende pro Semester**
 - Nach Hochlauf ca. 120 Studierende

- **16 Professoren** im Bereich Wirtschaftswissenschaften
 - Folglich < 10 Master-Studierende pro Professor

- Mentoring auf Basis **personenbezogener Zuordnung**
 - Master-Studierende können einen Professor als Mentor wählen
 - Ziel: **Persönliche Begleitung durch das Master-Studium**
 - Beratung bei der Wahl von Schwerpunktfächern
 - Unterstützung bei unerwarteten Herausforderungen
 - Angebot Themenstellungen für Seminare und Masterarbeit

- **Unterstützung bei der Suche** und der Auswahl internationaler Praktika sowie beim Berufseinstieg
 - Nutzung des Netzwerkes mit führenden Unternehmen und Institutionen
 - Möglicher Einstieg in die Forschung/Promotion

1

Studieren weltweit?

Internationale Studienberatung Wirtschaftswissenschaften

- Eigene Auslandsstudienberatung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften
 - Unterstützung bei der Planung eines oder mehrerer Auslandssemester
 - Beantwortung häufiger Fragen zur Bewerbung und individuelle Beratung bei der Anerkennung der Studienleistungen nach Rückkehr aus dem Ausland
-
- ERASMUS Fachkoordinator
Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Werner Smolny
-
- [Dipl.-WiWi Sabrina Böck](#)
- Auslandsstudienberatung -
Helmholtzstr. 20
89081 Ulm
-
- Allgemeine, nicht fachspezifische Fragen rund um die Themen Bewerbung, Nominierung, Verlängerung etc. über das [International Office](#).

1 Studieren weltweit? Unsere Austauschprogramme

■ ERASMUS-Programm

- Derzeit 10 Partneruniversitäten in ganz Europa, mit weiteren Hochschulen wird verhandelt

■ Oversea-Programme

- Austauschpartnerschaften der Fakultät und der Universität in den USA, Kanada, Brasilien, Chile, Australien, Taiwan, Singapur...

■ Free-Mover-Stipendien

- Vergabe von Stipendien für Auslandssemester an Universitäten, die nicht Partner der Universität Ulm sind (erfolgreiche Bewerbung an der Gastuniversität vorausgesetzt)

■ Unterstützung bei Auslandspraktika

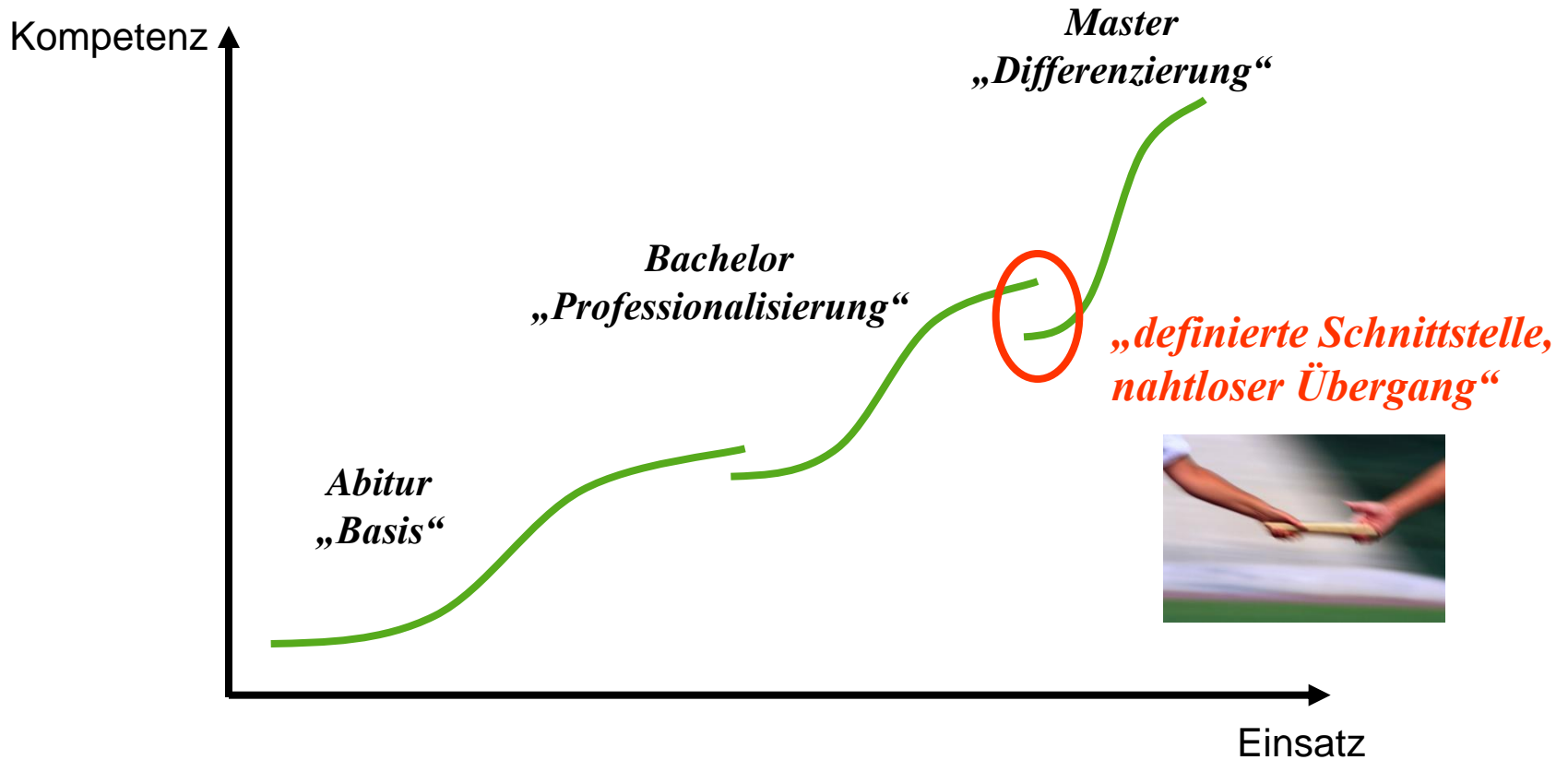
- Stipendien für Auslandspraktika im Rahmen von ERASMUS möglich

Studieren weltweit?

Auslandsstudium zwischen Bachelor und Master - NEU

- Ein oder zwei Semester Auslandsstudium auch möglich, wenn während des Bachelor (2./3. Studienjahr) keine Zeit blieb
- Möglichkeiten für Studenten im Bachelor-Studiengang **nach Abschluss des eigentlichen Studiums** noch für **max. zwei weitere Semester** in diesem Bachelorstudiengang **immatrikuliert zu bleiben**
- Auslandsstudium in dieser Zeit - diese Studierenden können sich während dieses Zeitraums **regulär beurlauben bzw. von Studiengebühren befreien lassen**
- Regelung kann **nicht für Auslandspraktika** angewandt werden
- Besonderer Reiz dieses Modells: Möglichkeit einer **Anerkennung** der im Ausland erbrachten Studienleistungen **für einen Master**
- Möglichkeiten der Anerkennung hängen von den Vorgaben der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen ab

Warum M.Sc. Wirtschaftswissenschaften? Verdeutlichung auf Basis S-Kurven Konzept






Effizienz durch inhaltliche Abstimmung des Studienprogramms

Zugangsvoraussetzungen sind mit Bachelor-Inhalten abgestimmt

Wesentliche Zugangsvoraussetzungen Master Wirtschaftswissenschaften

*B.Sc.
Ulm*

- Ein Bachelor-Abschluss mit überdurchschnittlichen Prüfungsleistungen* im Studiengang **Wirtschaftswissenschaften** oder einem verwandten Studiengang (**BWL, VWL, wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang**) 
- Nachweis von Prüfungsleistungen in den Bereichen **Mathematik und Stochastik**, die einen Mindestumfang von 15 Leistungspunkte aufweisen 
- Nachweis ausreichender **englischer Sprachkenntnisse** z.B. durch TOEFL (bzw. 10 Leistungspunkte im Bachelor) 

* Die Zulassungsordnung definiert hierbei eine Überdurchschnittlichkeit folgendermaßen:

- **Bachelornote** mit Gesamtnote **2,5** oder besser, wenn die Abschlussnote noch nicht vorliegt siehe II.
- **Bachelorarbeit** mit Einzelnote **2,0** oder besser, wenn die Bachelorarbeit noch nicht vorliegt siehe III.
- Erbrachte Prüfungsleistungen bis zum Bewerbungstermin im Umfang von mindestens 140 ECTS mit Durchschnittsnote 2,5 oder besser

M.Sc. Wirtschaftswissenschaften in Ulm

Inhalt

1

Warum M.Sc. Wirtschaftswissenschaften?

- Die Chance auf eine Top-Position in Wirtschaft, Verwaltung oder Wissenschaft
- Ausgezeichnete analytische Fähigkeiten als Differenzierungsmerkmal
- Hohe Effizienz und Effektivität des Programms

2

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

- Mehr Selbstbestimmung: Sie haben die Wahl
- Spezielle Master-Veranstaltungen: Forschungsorientiert mit Anwendungsbezug
- Konkret: Beispiele für Studienverlaufspläne

3

Antworten auf häufig gestellte Fragen

- Ist Ulm der richtige Ort für mein Master-Studium?
- Ist der Zeitpunkt richtig – im Anschluss an den Bachelor-Abschluss?
- Wie grenzt sich der Master ab gegenüber einem MBA oder ähnlichen Abschlüssen?

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Überblick über den Aufbau des Programms – „6 Säulen“

	Schwerpunkt(e) 56 LP	BWL VWL	Mathematik Informatik 14 LP	Seminar Fallstudie 8 LP	Recht 6 LP	Sprachen Schlüssel- qualifikationen 6 LP
1						
2						
3						
4	Masterarbeit: 30 LP					



- Insgesamt **120 Leistungspunkte** (LP) zu erwerben, ca. 30 pro Semester
- Einen oder zwei Schwerpunktfächer wählen:*
 - **Ein Schwerpunkt:** BWL | VWL mit 21 LP, Schwerpunkt mit 35 LP
 - **Zwei Schwerpunkte:** BWL | VWL mit 14 LP, Schwerpunkt mit 2 x 21 LP
- **Quantitative Orientierung** (Mathematik und Informatik)
- **Anwendungsbezogen** (Fallstudien)
- Ergänzt um **Recht, Sprachen** und weitere **Schlüsselqualifikationen**
- **Akkreditiert** (ACQUIN) als eines der ersten Programme in B-W.

* Wenn die Schwerpunktfächer aus dem Bereich BWL resultieren, müssen mindestens 14 LP aus der VWL gewählt werden; umgekehrt gilt: wenn der Schwerpunkt VWL ist, müssen mindestens 14 LP aus dem Bereich der BWL in der Kategorie „BWL | VWL“ gewählt werden.

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Mehr Selbstbestimmung: 6 Schwerpunktfächer - Sie haben die Wahl!

Economics

- **Zwei Bereiche:** Öffentliche Wirtschaft, Internationale Wirtschaft
- **Berufsfelder:** Öffentliche Wirtschaft, (internationale) Unternehmen, Verbände, Wirtschaftsforschung, z.B. EZB
- *Smoly/Jokisch/Voeller/NN*

Finanzwirtschaft

- **Ausgerichtet auf Investment Management, Corporate Strategy & Finance, Risk Management sowie Valuation**
- **Kombination aus Methoden und Prozess-Analysen**
- *Löffler/Posch/Richter*

Rechnungswesen | Wirtschaftsprüfung

- **Vermittlung fundierter Kenntnisse in den Bereichen der Rechnungslegung, der Wirtschaftsprüfung und des Unternehmenssteuerns**
- **Berufsfelder:** Führungskraft im Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfer
- *Marten*

Versicherungswirtschaft

- **Fokus:** *Modellierung* und deren Anwendung zur Analyse komplexer Sachverhalte einschließlich der empirischen Überprüfung in der Versicherungswirtschaft, Risikomanagement
- *Zwiesler/Elina/NN*

Technologie- und Prozessmanagement

- **Drei Bereiche:** „Innovation“ zur Zukunftssicherung, operationelle Excellence durch „Prozesse“ und Einsatz von Technologie als „Enabler“; Anwendung von quantitativen Modellen und Methoden.
- *Brecht/Müller/NN*

Unternehmensführung | Controlling

- **Vermittlung sowohl strategischer als auch operativer Konzepte**
- **Berufsfelder:** Führungskräfte im Bereich Controlling, Finance und Corporate Development, Unternehmensberater, Allrounder in KMU
- *Wentges/Janus/Müller/Richter*

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Angebote im Schwerpunkt Economics - Auszug

Economics

- Zwei Bereiche: Öffentliche Wirtschaft, Internationale Wirtschaft
- Berufsfelder: Öffentliche Wirtschaft, (internationale) Unternehmen, Verbände, Wirtschaftsforschung, z.B. EZB
- *Smolny/Jokisch/Voeller/NN*

Veranstaltung	Dozent	Start	LP	Turnus
Wachstum und Außenwirtschaft	<i>Smolny</i>	WS	7	2 J.
Geld und Währung	<i>Smolny</i>	WS	7	2 J.
Wirtschaftspolitik	<i>Smolny</i>	SS	7	1 J.
Empirische Wirtschaftsforschung	<i>Smolny</i>	SS	7	1 J.
Finanzwirtschaftliche Steuerlehre	<i>Jokisch</i>	WS	7	2 J.
Soziale Sicherung	<i>Jokisch</i>	WS	7	2 J.
Konjunkturzyklen und Wirtschaftskrisen	<i>Voeller</i>	SS	5	
Spezialfragen der Globalisierung	<i>Voeller</i>	SS	5	
[Spieltheorie]	<i>NN</i>	tbd	7	tbd

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Economics

„großer“ Schwerpunkt

	BWL VWL	Mathematik Informatik	Schwerpunkt	Seminar Fallstudie	Recht	Sprachen Schlüssel-Q.
1	Credit Analysis 7 LP	Graphentheorie 7 LP	Wachstum & Außenwirtsch. 7 LP Finanzwirtsch. Steuerlehre 7 LP			[Sprache] 2 LP
2	Valuation 4 LP	Ökonometrie 7 LP	Empirische Wirtschaftsforschung 7 LP	Wachstum & Außenwirtsch. 4 LP	[Recht] 3 LP	[Sprache] 2 LP
3	Financial Modelling 3 LP Int. Financial Markets 7 LP		Geld & Währung 7 LP Soziale Sicherung 7 LP	Empirische Wirtschaftsforschung 4 LP	[Recht] 3 LP	[Schlüssel-Q.] 2 LP

2

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Mehr Selbstbestimmung: 6 Schwerpunktfächer - Sie haben die Wahl!

Finanzwirtschaft

- Ausgerichtet auf Investment Management, Corporate Finance & Strategy, Risk Management sowie Asset Pricing/Valuation
- Kombination aus Methoden und Prozess-Analysen
- *Löffler/Posch/Richter*

Veranstaltung	Dozent	Start	LP	Turnus
Advanced Financial Modelling	<i>Löffler</i>	WS	4	1 J.
Asset Pricing	<i>Löffler</i>	WS	7	1 J.
Credit Analysis	<i>Löffler</i>	SS	7	1 J.
Financial Modelling	<i>Löffler</i>	SS	3	1 J.
Investment and Risk Management	<i>Löffler</i>	WS	6	1 J.
International Financial Markets	<i>Posch</i>	SS	7	1 J.
Corporate Strategy	<i>Richter</i>	WS	7	2 J.
Advanced Valuation Methods	<i>Richter</i>	Tbd	4	2 J.

2

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft

„großer“ Schwerpunkt

	Schwerpunkt	VWL BWL	Mathematik Informatik	Seminar Fallstudie	Recht	Sprachen Schlüsselqualifikationen
1	Asset Pricing 7 LP Valuation 4 LP	Finanzwirtschaftliche Steuerlehre 7 LP	Ökonometrie 7 LP		Internat. Recht 4 LP	[Sprache] 2 LP
2	Credit Analysis 7 LP International Financial Markets 7 LP	Unternwert.-orientiertes Controlling 7 LP		Seminar/Fallstudie 4 LP	Europarecht 4 LP	[Sprache] 2 LP
3	Corporate Strategy 7 LP Advanced Financial Modelling 4 LP	Empirische Wirtschaftsforschung 7 LP	Graphentheorie und Spieltheorie 7 LP	Seminar/Fallstudie 4 LP		[Schlüsselqualifikation] 2 LP

2

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft

„kleiner“ Schwerpunkt

	Schwerpunkt Finanzwirtschaft	Zweiter Schwerpunkt
1	Asset Pricing 7 LP	Jeder der angebotenen Schwerpunkte stellt eine gute Ergänzung zur Finanzwirtschaft dar XX LP
2	Corporate Strategy 7 LP Credit Analysis 7 LP	
3	Advanced Financial Modelling 4 LP	

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Mehr Selbstbestimmung: 6 Schwerpunktfächer - Sie haben die Wahl!

Rechnungswesen | Wirtschaftsprüfung

- Vermittlung fundierter Kenntnisse in den Bereichen der Rechnungslegung, der Wirtschaftsprüfung und des Unternehmenssteuerrechts
- **Berufsfelder:** Führungskraft im Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfer
Marten

Veranstaltung	Dozent	Start	LP	Turnus
Konzernabschluss	<i>Marten</i>	WS	7	Jährlich
Wirtschaftsprüfung II	<i>Müller</i>	SS	4	Jährlich
Spezialfragen des Unternehmenssteuerrechts	<i>Zürn</i>	WS	4	alle zwei Jahre
Financial Statements Analysis	<i>Marten</i>	WS	2	Jährlich
Internationales Steuerrecht	<i>Zürn</i>	WS	4	alle zwei Jahre
Spezielle Rechnungslegung	<i>Andrejewski</i>	SS	4	Jährlich
Forschungskolloquium	<i>Marten</i>	SS	4	Jährlich
Finanzwissenschaftliche Steuerlehre	<i>Jokisch</i>	WS	7	Jährlich
Valuation	<i>Richter</i>	SS	4	Jährlich

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Rechnungswesen/Wirtschaftsprüfung

„großer“ Schwerpunkt

	Schwerpunkt	VWL BWL	Mathematik Informatik	Seminar Fallstudie	Recht	Sprachen Schlüsselqualifikationen
1	Konzernabschluss 7 LP Spezialfragen UntSt-Recht 4 LP Finanzw. Steuerlehre 7 LP	Wirtschaftspolitik 7 LP	Ökonometrie 7 LP	Ausgewählte Probleme d. RW und d. WP 4 LP		Spanisch f. d. Wirtschaft I 3 LP
2	Spezielle Rechnungslegung 4 LP WP II 4 LP Forschungskoll. 4 LP	Geld und Währung 7 LP	Graphentheorie und Spieltheorie 7 LP		Europarecht 4 LP	Spanisch f. d. Wirtschaft II 3 LP
3	Internationales Steuerrecht 4 LP Financial Statements Analysis 2 LP	Asset Pricing 7 LP		Ausgewählte Probleme d. RW und d. WP 4 LP	Internationales Recht 4 LP	Wissensch. Arbeiten WiWi 3 LP

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Rechnungswesen/Wirtschaftsprüfung

„kleiner“ Schwerpunkt

	Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung	Zweiter Schwerpunkt
1	Konzernabschluss 7 LP	Jeder der angebotenen Schwerpunkte stellt eine gute Ergänzung dar (z.B. Finanzwirtschaft oder Unternehmensführung und Controlling) 21 LP
2	Spezielle Rechnungslegung 4 LP Wirtschaftsprüfung II 4 LP	
3	Financial Statements Analysis 2 LP Spezialfragen des Unternehmenssteuerrechts 4 LP	

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Mehr Selbstbestimmung: 6 Schwerpunktfächer - Sie haben die Wahl!

Versicherungswirtschaft

- Fokus: Modellierung und deren Anwendung zur Analyse komplexer Sachverhalte einschließlich der empirischen Überprüfung in der Versicherungswirtschaft, Risikomanagement
- *Zwiesler/Eling/NN*

Veranstaltung	Dozent	Start	LP	Turnus
Lebensversicherungsmathematik	<i>Zwiesler</i>	WS10	9	1J.
Wert- und Risikoorientierte Steuerung	<i>Eling</i>	WS11	7	2J.
Versicherungsökonomik	<i>Eling</i>	SS10	6	1J.
Rechnungslegung für Aktuarien	<i>Eling</i>	WS 10	7	2J.
Asset-Liability Management	<i>Zwiesler</i>	SS11	7	2J.
Personenversicherungsmathematik	<i>Zwiesler</i>	SS10	7	2J.
Soziale Sicherung	<i>Jokisch</i>	WS10	4	2J.
Ausgewählte Aspekte der Aktuarwissenschaften	<i>Ruß</i>	WS10	4	tba
Einführung in die Rückversicherung	<i>Zietsch</i>	SS10	4	2J.

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Versicherungswirtschaft

„großer“ Schwerpunkt

	Schwerpunkt	VWL BWL	Mathematik Informatik	Seminar Fallstudie	Recht	Sprachen Schlüsselqualifikationen
1	Wert- u. Risiko-orientierte Steuerung 7 LP Weitere Schwerpunktveranst. 7 LP	Lebens-versicherungs-mathematik 9 LP	Entwicklung von Informations-systemen 6 LP			[Sprache] 2 LP
2	Weitere Schwerpunktveranst. 7 LP	Geld und Währung 7 LP	Finanzmathe-matik 9 LP	Seminar 4 LP	[Recht] 3 LP	[Sprache] 2 LP
3	Rechnungslegung für Aktuare 7 LP Weitere Schwerpunktveranst. 7 LP	Finanzw. Steuerlehre 7 LP		Fallstudie 4 LP	[Recht] 3 LP	[Schlüssel-qualifikation] 2 LP

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Mehr Selbstbestimmung: 6 Schwerpunktfächer - Sie haben die Wahl!

Versicherungswirtschaft

- Fokus: Modellierung und deren Anwendung zur Analyse komplexer Sachverhalte einschließlich der empirischen Überprüfung in der Versicherungswirtschaft, Risikomanagement
- *Zwiesler/Eling/NN*

Darüberhinaus kann das Schwerpunkt Versicherungswirtschaft auch sehr gut mit einem anderen Schwerpunktfach kombiniert werden und ermöglicht damit die zielgerichtete Vorbereitung auf verschiedene Berufsfelder, z.B.:

- Versicherungswirtschaft und Technologie-/Prozessmanagement (→ **Risikomanagement**)
- Versicherungswirtschaft und Rechnungswesen/Wirtschaftsprüfung (→ **Controlling/Rechnungswesen bei Versicherern oder Prüfung von Versicherungsunternehmen**)
- Versicherungswirtschaft und Finanzwirtschaft (→ **Vorsorge-Konzepte bei Banken und Fondgesellschaften**)
- Versicherungswirtschaft und Informatik (→ **Entwicklung von Fachkonzepten sowie Beratung von Versicherern**)
- Versicherung und Economics, insbesondere Finanzwissenschaft (→ **Stellen bei Trägern der Sozialversicherung oder Krankenkassen**)

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Mehr Selbstbestimmung: 6 Schwerpunktfächer - Sie haben die Wahl!

Technologie- und Prozessmanagement

- Drei Bereiche: „Innovation“ zur Zukunftssicherung, operationelle Excellence durch „Prozesse“ und Einsatz von Technologie als „Enabler“; Anwendung von quantitativen Modellen und Methoden.
- *Brecht/Müller/NN*

Veranstaltung	Dozent	Start	LP	Turnus
Prozessmanagement III (Referenzprozesse und Entscheidungstechniken)	<i>Brecht</i>	WS	7	1 J.
Technologie- und Innovationsmanagement II (von der Idee zum kommerzialisierten Produkt)	<i>Brecht</i>	SS	7	1 J.
Quantitatives Supply Chain Management	<i>Brecht/ NN</i>	WS	7	1 J.
Risiko- und Chancenmanagement	<i>Brecht</i>	WS	4	2 J.
Projektkurs „Nachhaltigkeit“	<i>Müller</i>	SS	7	1 J.
Methoden der Unternehmensentwicklung	<i>Brecht/ NN</i>	WS	4	1 J.

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Technologie- u. Prozessmanagement

„großer“ Schwerpunkt

	Schwerpunkt	VWL BWL	Mathematik Informatik	Seminar Fallstudie	Recht	Sprachen Schlüsselqualifikationen
1	Prozessmanagement III 7 LP Quantitatives Supply Chain Management 7 LP	Wirtschaftspolitik 7 LP	Entwicklung von Informationssystemen 6 LP			[Sprache] 2 LP
2	Technologie- und Innovationsmanagement II 7 LP Projektkurs „Nachhaltigkeit“ 7 LP	Geld und Währung 7 LP	Finanzmathematik 9 LP	Seminar 4 LP	[Recht] 3 LP	[Sprache] 2 LP
3	Risiko und Chancenmanagement 4 LP Methoden der Unternehmensentwicklung 4 LP	Corporate Strategy 7 LP	Graphentheorie und Spieltheorie 7 LP	Fallstudie 4 LP	[Recht] 3 LP	[Schlüsselqualifikation] 2 LP

2

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Mehr Selbstbestimmung: 6 Schwerpunktfächer - Sie haben die Wahl!

Unternehmensführung | Controlling

- Vermittlung sowohl strategischer als auch operativer Konzepte
- **Berufsfelder:** Führungskräfte im Bereich Controlling, Finance und Corporate Development, Unternehmensberater, Allrounder in mittelständischen Unternehmen
- *Wentges/Janus/Richter*

Veranstaltung	Dozent	Start	LP	Turnus
Unternehmenswertorientiertes Controlling	<i>Wentges</i>	SS	7	2 J.
Koordinationsrechnung	<i>Wentges</i>	WS	7	2 J.
Praxisprojekt	<i>Wentges</i>	SS	7	2 J.
Corporate Strategy	<i>Richter</i>	SS	7	2 J.
Advanced Valuation Methods	<i>Richter</i>	WS	7	2 J.
Organizational Behaviour	<i>Janus</i>	SS	5	2 J.
Gesundheitsmanagement	<i>Janus</i>	WS	7	2 J.

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Unternehmensführung und Controlling

„großer“ Schwerpunkt

	Schwerpunkt	BWL VWL	Mathematik Informatik	Seminar Fallstudie	Recht	Sprachen Schlüsselqualifikationen
1	Advanced Valuation Methods 7 LP Gesundheitsmanagement 7 LP	Geld und Währung 7 LP	Ökonometrie 7 LP			[Sprache] 2 LP
2	Corporate Strategy 7 LP Unternehmenswertorientiertes Controlling 7 LP	Credit Analysis 7 LP		Seminar/ Fallstudie 4 LP	[Recht] 3 LP	[Sprache] 2 LP
3	Praxisprojekt 7 LP	Empirische Wirtschaftsforschung 7 LP	Entwicklung Informationssysteme 7 LP	Seminar/ Fallstudie 4 LP	[Recht] 3 LP	[Schlüsselqualifikation] 2 LP

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

Beispiel Master mit Schwerpunkt Unternehmensführung und Controlling

Einer von zwei Schwerpunkten

	Schwerpunkt 1	Schwerpunkt 2*	BWL VWL	Mathematik Informatik	Seminar Fallstudie	Recht Sprachen Schlüssel-Q.
1	Advanced Valuation Methods 7 LP	Konzernabschluss 7 LP	Geld und Währung 7 LP	Entwicklung Informationssysteme 7 LP		[Sprache] 2 LP
2	Unternehmenswertorientiertes Controlling 7 LP	Spezielle Rechnungslegung 4 LP WP II 4 LP		Finanzmathematik I 7 LP	Seminar 4 LP	[Recht] 3 LP [Sprache] 2 LP
3	Gesundheitsmanagement 7 LP	Financial Statements Analysis 2 LP Spezialfragen Unternehmenssteuerrecht 4 LP	Wachstum u. Außenwirtschaft 7 LP.		Fallstudie 4 LP	[Recht] 3 LP [Schlüsselqualifikation] 2 LP

M.Sc. Wirtschaftswissenschaften in Ulm

Inhalt

1

Warum M.Sc. Wirtschaftswissenschaften?

- Die Chance auf eine Top-Position in Wirtschaft, Verwaltung oder Wissenschaft
- Ausgezeichnete analytische Fähigkeiten als Differenzierungsmerkmal
- Hohe Effizienz und Effektivität des Programms

2

Was bietet der Master zusätzlich zum Bachelor?

- Mehr Selbstbestimmung: Sie haben die Wahl
- Spezielle Master-Veranstaltungen: Forschungsorientiert mit Anwendungsbezug
- Konkret: Beispiele für Studienverlaufspläne

3

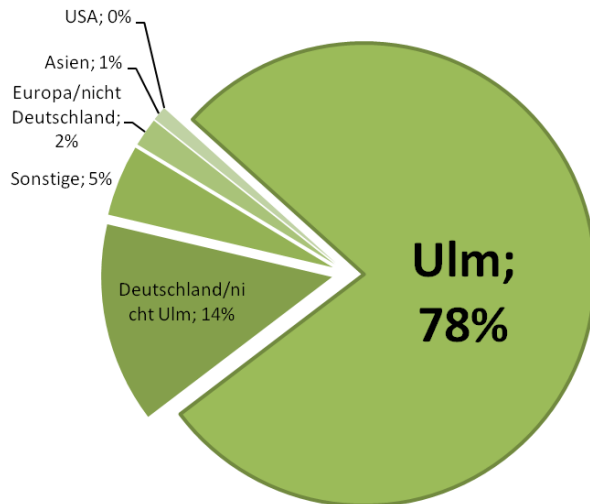
Antworten auf häufig gestellte Fragen

- Ist Ulm der richtige Ort für mein Master-Studium?
- Ist der Zeitpunkt richtig – im Anschluss an den Bachelor-Abschluss?
- Wie grenzt sich der Master ab gegenüber einem MBA oder ähnlichen Abschlüssen?

Auswertung aus Umfrage-Ergebnisse

Ortspräferenzen

Ulm und der Rest der Welt



Eine Auswahl Ihrer Argumente für Ulm

- Bereits vertraute Uni, bereits bestehende Wohnung und Freundschaften. Beim Abschließen des Masters in Ulm ergeben sich keine zusätzliche Komplikationen bzgl. eines Umzugs, schöne Stadt
- Entsprechende Auswahl an Unternehmen bieten sich in Ulm und Umgebung.
- USA-Austausch, DAV-Scheine, Auslandsprogramm,
- Studiengang Mathematische Biometrie
- Qualität der Veranstaltungen
- Geringe Studentenzahl, familiäre Atmosphäre
- Relativ kleine Uni, bisher gut Erfahrungen, gute Betreuung, wenige Leute in der Vorlesung
- bekannte Strukturen, Heimatnah
- Guter Standort im Südwesten, sehr gute Professoren, recht anerkannte Uni
- überschaubare Studentenzahl, enger Kontakt zu Dozenten, hohe Lernqualität durch kleine Lerngruppen
- Attraktive Schwerpunkte, gute Praxiskontakte
- Verbund zwischen Mathematik und Wirtschaft
- Vertiefender Masterstudiengang des im Bachelorstudiums gewählten Schwerpunktfaches
- Top Qualitäten hinsichtlich Aktuarwissenschaften
- Bloomberg Terminal, quantitative Orientierung, Kursangebot hält locker mit privaten und teuren Unis mit
- Studiengang WiMa, gute Reputation,

Eine Auswahl Ihrer Argumente gegen Ulm

- Wunsch was neues kennen zu lernen, Abwechslung, Auslandsaufenthalt
- Viele organisatorische Probleme, schlechte Organisation und Informationsfluss
- Eingefahrene Strukturen
- Master Math. Biometrie wird erst 1 Jahr zu spät angeboten
- Andere Schwerpunkte gewünscht, attraktivere Vorlesungen, zu geringes Studienangebot in Ulm, es müssen zu viele Vorlesungen für die LP belegt werden!
- Kein Campus
- Wenig Erfahrung mit Masterstudiengängen
- Keine Großstadt wie München, Frankfurt etc.; immer nur die gleichen Gesichter in der Uni, ich lerne kaum andere WiMa Studenten kennen...
- Hässliche Uni
- Qualität, Ruf der Uni, keine Top-Uni in Rankings
- Kein Universitätswechsel steht eventuell für Inflexibilität
- Keine
- Zulassungsvoraussetzungen
- Unklarheit über die Aufnahmeregel: falls ich zum WS10 anfangen will und die BA-Arbeit erst im September abgebe. Jedoch muss ich mich bereits zum 15. Juli mit den vollständigen Unterlagen anmelden
- Etwas zu hohe Fixierung auf die Mathematik im Studiengang Wirtschaftswissenschaften

3 Antworten auf häufig gestellte Fragen...

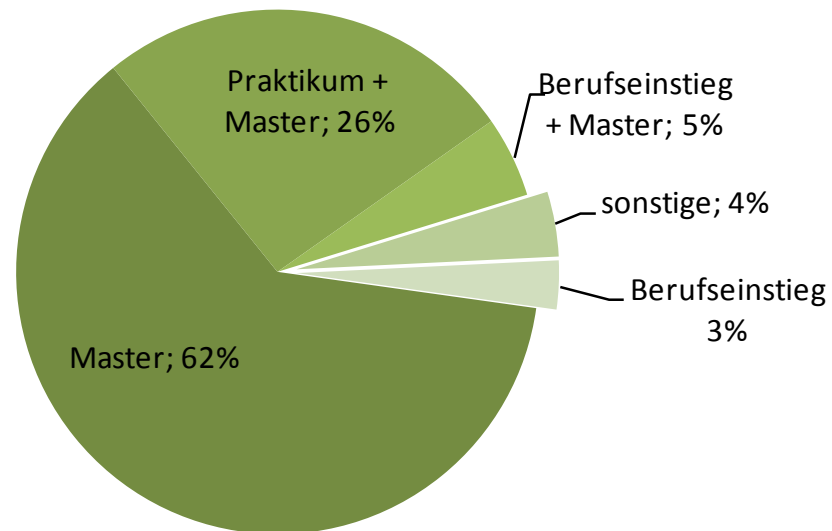
Ist Ulm der richtige Ort für mein Master-Studium?

- Internationalität, einsetzbare Sprachkenntnisse und Aufenthalte in unterschiedlichen Kulturkreisen sind wichtige Aspekte für Ihr Profil
- Wenn Sie Ihren Bachelor-Abschluss in Ulm gemacht haben und den Master anschließen möchten, sollten Sie auf folgendes achten:
 - Während des Bachelor-Studiums international ausgerichtete Praktika durchführen, oder:
 - Zwischen Bachelor- und Masterstudium ein entsprechendes Praktikum machen, und/oder:
 - Masterarbeit in Zusammenarbeit mit einem international positionierten Unternehmen erstellen
 - Bei entsprechender Koordination ist auch im Masterstudium ein Auslandssemester möglich
- Wir sind Ihnen dabei gern behilflich; darüber hinaus bietet Ulm:
 - Perfekte Abstimmung zwischen Bachelor und Master
 - Quantitative Ausrichtung und Forschungsbezug
 - Individuelle Unterstützung und Gruppenarbeit



Auswertung aus Umfrage-Ergebnisse

Pläne für die Zeit nach dem Bachelor



3 Antworten auf häufig gestellte Fragen...



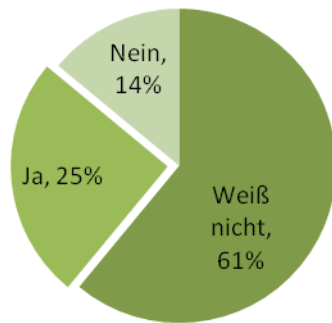
Ist der Zeitpunkt richtig – direkt nach Bachelor?

- Auch hier gilt: Erfahrungen auch außerhalb der Universität sammeln ist für Ihr Profil wichtig; dies kann begleitend durch Praktika erfolgen, im Rahmen von Bachelor-Programmen (siehe das Beispiel Unternehmensberatung) oder durch Direkteinstieg
- Wichtig bei dieser Abwägung ist, dass Sie Ihr Ziel nicht aus den Augen verlieren
 - Nicht selten wird die Rückkehr an die Universität nach einiger Zeit als besonders herausfordernd empfunden
 - Mit Ihrem Bachelor-Abschluss verfügen Sie über fundierte und aktuelle Kenntnisse, die im Rahmen des Masters gebraucht werden
 - Unternehmen verzichten oft nur ungern auf talentierte Mitarbeiter
- Ist die Ergänzung des Studiums durch Praktika und/oder Seminar/Bachelor-Arbeiten gelungen, spricht viel für den direkten Anschluss des Master-Studiums, sofern Sie sich die damit verbundenen Optionen erschließen möchten

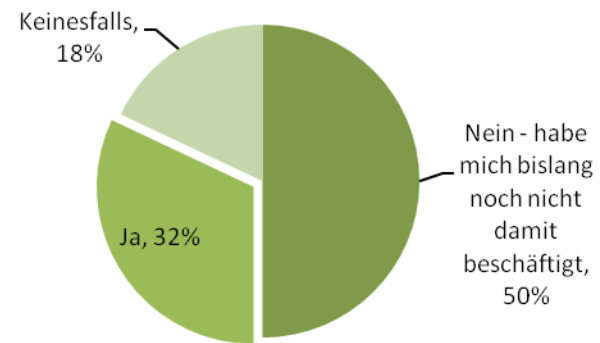
Auswertung aus Umfrage-Ergebnisse

Ihr Informationsstand

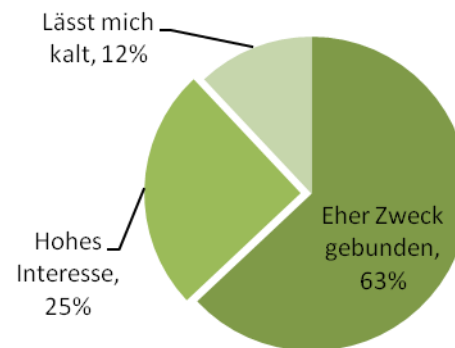
Ist Ihnen der Unterschied zwischen 'Master of Science' und 'Master of Arts' wichtig*



Sind Ihnen die Unterschiede hinsichtlich der beruflichen Perspektiven zwischen Bachelor und Master hinreichend transparent*



Wie würden Sie Ihr Interesse an der Forschung bezeichnen*



3 Antworten auf häufig gestellte Fragen...

Wie vergleicht sich der Master Wirtschaftswissenschaften gegenüber einem MBA oder ähnlichen Abschlüssen?

- Grundsätzlich: Masterstudium ergänzt ein grundständiges Studium, setzt also einen Bachelor-Abschluss voraus; dient der wissenschaftlichen Vertiefung oder der Erschließung neuer Wissensgebiete
- Master of Science (M.Sc.) üblich in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, je nach inhaltlicher Ausrichtung auch in Wirtschaftswissenschaften
 - Master of Arts (M.A.) in Geistes- und Sozialwissenschaften, teilweise auch in Wirtschaftswissenschaften
- Master of Business Administration (MBA): Oftmals als Executive Programs organisiert, gerichtet an Absolventen von nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen (z.B. Ingenieure, Mediziner), um die für Führungspositionen erforderlichen Kenntnisse zu ergänzen
- Master Wirtschaftswissenschaften der Universität Ulm ist ein forschungsorientiert ausgerichteter M.Sc., was durch die inhaltliche Ausgestaltung belegt wird
 - „Substance matters“, interessant klingende Studiengänge daher kritisch hinterfragen



3 Antworten auf häufig gestellte Fragen...



Weitere Informationen finden Sie...

- im Internet www.uni-ulm.de/mawi/fakultaet.html
- Studiendekan: Prof. Marten
- Prüfungsausschuss: Prof. Löffler
- Studienberatung: Dr. Stadtmüller
- Persönlicher Mentor: [NN individuell einzutragen]
- im Gespräch mit jedem Professor unserer Fakultät
- Uni-weiter Mastertag am 24. April 2010